



PROTOKOLL  
ÜBER DIE  
SITZUNG DES GESPRÄCHSKREISES BRACKENHEIM  
AM 09.10.2008  
BEGINN 19:00 Uhr, ENDE 20:50 UHR  
IM SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

Stimmberechtigte  
Anwesend:

Bürgermeister Rolf Kieser  
Stellvertretender Hauptamtsleiter Steffen Heinrich  
Gemeinderatsmitglieder: Herr Helmut Kayser, Frau Sonja  
Kreuzer, Herr Jörg Neumann  
Geschäftsführender Schulleiter, Herr Reinhold Meyer  
Evang. Kirchengemeinde, Frau Ruth Hagen  
VfL Brackenheim e. V., Herr Alfred Koller  
Gesangverein Liederkranz Brackenheim e. V., Frau Christiana  
Berken-Mersmann  
Musikverein Brackenheim, Herr Thomas Eberhardt  
LandFrauen Brackenheim, Frau Monika Flaith  
Schwäbischer Albverein, Herr Eckardt Schmid  
Feuerwehr, Herr Erwin Thiel  
Gewerbeverein, Frau Gabriele Rebel  
Förderverein Brackenheimer Bädle e.V., Herr Peter Luboeinski

Weitere Anwesende:

Gemeinderat-Gasthörer Herr Michael Klotz  
Kulturforum Brackenheim e.V. Frau Dorothea Graner  
Partnerschaftskomitee, Herr Gerhard Weber  
1. Fasnetzunft Brackenheim, Herren Michael Ackermann und  
Stefan Übelhör

Entschuldigt:

Elternvertreterin Frau Martina Reese  
VdK, Frau Karin Krüger

### 1. Begrüßung

Bürgermeister Rolf Kieser begrüßt alle anwesenden Teilnehmer zur vierten Gesprächskreis-Sitzung in Brackenheim. Er bittet die Mitglieder, falls sie aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können, selbstständig ihren jeweiligen Stellvertreter zu informieren.

## 2. Bürgerversammlung am 17. November 2008 in der Mensa Brackenheim

Bürgermeister Rolf Kieser informiert die Anwesenden über den Termin der Bürgerversammlung in Brackenheim. Die Bürgerversammlungen finden in diesem Jahr in allen acht Stadtteilen Brackenchems statt, da es Wunsch des Gemeinderats und der Verwaltung sei, in regelmäßigen Abständen aktuelle gesamtstädtische und ortsteilspezifische Themen mit der Bürgerschaft zu diskutieren. Die Bürgerversammlung der Kernstadt ist für am Montag, 17. November 2008, 19.00 Uhr, in der Mensa Brackenheim vorgesehen.

Anschließend wurde die Tagesordnung der Bürgerversammlung in Brackenheim besprochen.

1. Begrüßung
2. Bildung und Betreuung
3. Finanzielle Situation der Stadt
4. Rathuserweiterung
5. Spezielle Themen aus dem Stadtteil:
  - a) Vorstellung Gesprächskreis Brackenheim
  - b) Stadtpark
6. Kommunalwahlen 2009
7. Regionaltag am 14. Juni 2009 in Brackenheim
8. Verschiedenes
9. Bürgerfragestunde

Nähere Ausführungen machte Bürgermeister Rolf Kieser zu TOP 4 und TOP 5 b):

**zu TOP 4:** Er gab zunächst einen kurzen Einblick in den Sachstand der Rathuserweiterung. Der ausgewählte Vorschlag des Architekturbüros. Leder, Ragnardottir, Oei aus Stuttgart wurde vom Preisgericht einstimmig zum Sieger des Architektenwettbewerbs gewählt. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 14. Oktober 2008 wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Planungen des Büros weiter zu verfolgen. Der Entwurf sieht vor, dass zukünftig eine Durchfahrt von der Heilbronner Straße zur Kirchstraße nicht mehr möglich sein wird. Das historische Rathaus wird durch das neue Verwaltungsgebäude und durch das zurückgesetzte Mittelgebäude städtebaulich nicht beeinträchtigt. Im Mittelgebäude wird im Erdgeschoss ein Bürgerbüro, im ersten Obergeschoss der neue Sitzungssaal eingerichtet. Anschließend wird ein Langhaus errichtet, in dem die Mitarbeiter der verschiedenen Ämter untergebracht werden. Dadurch entsteht ein Innenhof, welcher den Haupteingang des Rathauses hervorhebt und ein „Treffpunkt“ werden soll. Der neue Sitzungssaal soll zukünftig multifunktional werden. Er soll nicht nur für Sitzungen und Tagungen verwendbar sein, sondern auch Ausstellungen, Vorträge und Kurse können darin stattfinden. Bürgermeister Rolf Kieser begründete die Wahl des Entwurfs damit, dass er durch seine Einfachheit überzeuge. Nähere Ausführung zur Rathuserweiterung gibt es in der Bürgerversammlung am 17. November 2008.

**zu TOP 5 b):** Der Stadtpark soll sich vom Brackenhimer Busbahnhof bis nach Meimsheim erstrecken. Ein Großteil der Grundstücke befindet sich bereits im Besitz der Stadt Brackenheim, so dass auf längere Sicht nun die Planung des Stadtparks erfolgen kann. Vom Grundsatz her möchte man die Ausgestaltung zusammen mit den Bürgern ausarbeiten und dazu sog. „Werkstätten“ einrichten. Für die Realisierung könnte dann ein Wettbewerb stattfinden.

## **Weitere Punkte zur Tagesordnung:**

### **TOP 5 c) Verkehrsthema; wünschenswerte Kreisverkehre**

Herr Koller schlug vor, dieses Thema noch mit in die Tagesordnung der Bürgerversammlung aufzunehmen. Konkret sprach er die Verkehrssituation an der Kreuzung Theodor-Heuss-Straße/Georg-Kohl-Straße an. Herr Schmid verwies dazu auf weitere Verkehrsknotenpunkte wie die Kreuzung am Bürgerzentrum und bei der Volksbank/Rondell. Auch dort würde ein Kreisverkehr verkehrsentspannend wirken. Bürgermeister Rolf Kieser sagte, dass nach ersten Berechnungen ein Kreisverkehr am Standort Heuss-Kohl-Straße möglich sei, diese Straßen aber Landesstraßen seien und somit die Zuständigkeit eigentlich beim Land liege. Bisher wurde eine Verkehrszählung und Befragung durchgeführt.

### **TOP 5 d) Regionaltag**

Die Veranstaltung am 13./14. Juli 2009 sollte kurz vorgestellt werden.

Herr Heinrich sprach die Bewirtung der Bürgerversammlung an. Sie sollte von einem Verein aus der Mitte des Gesprächskreises übernommen werden. Der Aufwand sei relativ gering. Die Verpflegung bestehe aus alkoholfreien Getränken, Wein und belegten Brötchen. Herr Weber und Herr Koller haben sich bereit erklärt, eine mögliche Bewirtung mit den jeweiligen Vereinen abzuklären. Interessenten melden sich bei Herrn Heinrich, Tel.: 07135-105-123.

### **3. „Sauberhaftes Brackenheim“ 2009; Festlegung eines Termins**

Die nächste gemeinsame Putzaktion ist für den 21. Februar 2009 geplant. Bei sehr schlechtem Wetter findet die Aktion am 28. Februar 2009 statt. Das Vorbereitungstreffen findet am 4. Februar 2009 um 18. Uhr bei Frau Pfründer statt. Die Vereine, die sich beteiligen möchten, sollen sich bitte anmelden. Eine Einladung zum Vorbereitungstreffen erfolgt.

### **4. Beteiligung beim Feuerwehrjubiläum vom 26. – 29. Juni 2009**

Die Fasnetzunft Brackenheim und der VfL Brackenheim werden sich beim Festumzug der Feuerwehr am Sonntag beteiligen.

Die drei Brackenheimer Schulen haben aus terminlichen Gründen abgesagt, einen Umzugswagen für den Festumzug mit dem Thema „Stadtbrand von 1691“ zu gestalten. Der Termin liegt am Schuljahresende und in diesem Zeitraum werden noch viele Klausuren geschrieben.

Allerdings könnte sich die Grundschule Neipperfingel vorstellen, am Festumzug teilnehmen.

Bürgermeister Rolf Kieser betont nochmals, dass es sehr wünschenswert wäre, wenn sich möglichst viele Brackenheimer Vereine und Schulen beim Jubiläum beteiligen würden.

### **5. Verwendung Sondermittel Brackenheimer Gesprächskreis 2008**

Der Bürgermeister informiert, dass die Gesprächskreismittel Brackenheim für das Jahr 2008 insgesamt 9.735 € betragen und man in der letzten Sitzung beschlossen hat, diese Mittel für Gemeinschaftsveranstaltungen zu verwenden.

Herr Neuman schlug als Anreiz für die Teilnahme am Festumzug der Feuerwehr vor, einen Zuschuss von 200 € je Wagen zu gewähren.

Um die Teilnahme am Regionaltag attraktiver zu gestalten, könnte sich Herr Weber vorstellen, den mitmachenden Vereinen einen Zuschuss zu gewähren. Eine weitere Überlegung war, wie schon in der letzten Sitzung besprochen, Holzhütten zu kaufen um eine einheitliche Darstellung auf allen Veranstaltungen in der Innenstadt zu ermöglichen. Als problematisch erweist sich dabei die Lagerung und Betreuung der Hütten.

Herr Eberhardt sprach zur Verwendung der Mittel das Schlossfest 2010 an. Da die Stadt Brackenheim wahrscheinlich keine Zuschüsse mehr gewähre, könnte man aus den Gesprächskreismitteln die Schlossfest GbR unterstützen. Herr Neumann schlug vor, den Zuschuss in eine Ausfallbürgschaft und als Zuschuss für das Kulturprogramm zu splitten. Um die Höhe festzulegen, müsste man die Zahlen der letzten Veranstaltungen einsehen.

Bürgermeister Rolf Kieser meinte, die GbR müsse zuerst feststellen, was sie an Mitteln benötigt und dann einen Antrag an den Gesprächskreis stellen. Darüber kann dann in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Die Feuerwehr ist bezüglich der Veranstaltungsschilder am Ortseingang (siehe letztes Protokoll) noch bei der Informationsbeschaffung.

Abschließend wurde ein Nachtrag zum Beschluss der Übernahme der Kosten der Aktion „Sauberhaftes Brackenheim“ gestellt.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

*Übernahme der noch eingereichten Kosten in Höhe von 26,24 € für Verpflegung bei „Sauberhaftes Brackenheim“.*

## **6. Schlossfest 2009**

Herr Weber erläuterte, dass aufgrund der vielen Veranstaltungen in Brackenheim und im Zabergäu im nächsten Jahr, insbesondere im Juni/Juli, das Schlossfest nicht stattfinden wird. Kein Verein könnte es schaffen, sowohl am Regionaltag als auch am Schlossfest eine ordentliche Bewirtung auf die Beine zu stellen. Außerdem müssten für zukünftige Veranstaltungen in der Innenstadt auch die Bauarbeiten zur Rathausenerweiterung im Hinterkopf behalten werden.

## **7. Brackensteimer Herbst am 14. November 2009; Bericht der Arbeitsgruppe**

Der Brackensteimer Herbst soll zusammen mit anderen Veranstaltungen an einem langen Festwochenende statt. Die Veranstaltung „Flammendes Brackenheim“ findet freitags, der Brackensteimer Herbst samstags im Bürgerzentrum, der Fassanstich der WG sonntags und der Martinmarkt an seinem traditionellen Termin am 11. November statt. Dadurch kann eine gemeinsame Bewerbung erfolgen und die Plakatierung erweist sich ebenfalls einfacher.

Die Veranstaltungen werden zwar gemeinsam beworben aber intern getrennt organisiert.

Der Brackensteimer Herbst soll im Bürgerzentrum stattfinden. Mehrere Vereine organisieren den Abend und gestalten ein Programm. Die genaue Ausarbeitung eines Konzeptes wird nun von der Arbeitsgruppe übernommen.

## **8. Verschiedenes**

### **Regionaltag**

Die 12. Auflage des Regionaltages der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. findet in Brackenheim statt. Die Stadt und die Vereine sollten dies als Chance auffassen, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Es werden rund 80 Stände von der Bürgerinitiative erwartet, die allerdings nicht kommerziell, sondern informativ sind. Es werden Bühnen auf dem Rathausparkplatz und im Schulzentrum aufgebaut werden. Auf einer wird der Radiosender SWR 4 vertreten sein. Der Gewerbeverein veranstaltet im Schulzentrum und in der Mensa eine Gewerbebeschau und in der Innenstadt samstags eine lange Einkaufsnacht und einen Verkaufsoffenen Sonntag. Die Bewirtung sollte möglichst von Brackensteimer Gastronomen und Vereinen übernommen werden. Zehn Vereine und Gastronomen haben sich bisher zur Bewirtung bereit erklärt. Da dies noch ausbaufähig ist, werden die Vereine nun direkt von der Verwaltung angeschrieben.

Herr Weber erwähnte, dass die Kosten der Beteiligung relativ gering sind. Auch das Partnerschaftskomitee wird mit einem Stand vertreten sein. Herr Heinrich erläuterte die Kosten. Sie belaufen sich auf rund 150 €: 100 € Teilnahmegebühr, 30 € pauschal für Strom und Wasser, 20 € Schankerlaubnis (diese wird gemeinsam beantragt, muss aber von den Vereinen und Gastronomen selbst beglichen werden). Am Freitag werden ca. 10.000-15.000 Besucher, samstags ca. 3.000-4.000 Besucher erwartet.

Außerdem wird ein „Grüner Markt“ veranstaltet werden. Des Weiteren werden Stadtführungen, der Lemberger-Express und Wengertergolf angeboten.

Bezüglich der Standorte können Wünsche geäußert werden, letztendlich legen diese aber der Veranstalter in Absprache mit der Stadt fest.

**9. Termine**

**a) Die nächste Sitzung des Gesprächskreises findet am**

Donnerstag, 2. April 2009 um 18.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses


statt.

Brackenheim, 14.10.2008



.....

Rolf Kieser  
Bürgermeister



.....

Steffen Heinrich  
Protokollführer

Verteiler:      Bürgermeister Kieser  
                  Frau Pfründer  
                  Herr Armbruster  
                  Herr Erthal  
                  Herr Sohn  
                  Herr Kriegel  
                  Mitglieder Gesprächskreis